

Alstom unterstützt die Digitalisierung des Hamburger U-Bahn-Verkehrs

- **Auftrag zur Umrüstung von insgesamt 163 DT5 U-Bahnen**
- **Ab 2027 automatisierter Betrieb auf den Linien U2 und U4**
- **Erhöhte Fahrzeugfrequenz ermöglicht mehr Fahrgastkapazität**

10. November 2022 – Alstom, ein Weltmarktführer für intelligente und nachhaltige Mobilität, ist von der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) mit Umrüstungsarbeiten an der gesamten Flotte von DT5 U-Bahnen beauftragt worden. Künftig wird auf allen 163 Fahrzeugen ein Signalsystem zum Einsatz kommen, das die Kommunikation zwischen Fahrzeug- und Streckenausrüstung für den Zugbetrieb und die Zugsteuerung nutzt. Damit wird ein automatisierter U-Bahn-Betrieb möglich sein, wodurch die Abstände zwischen den Fahrzeugen verringert und die Fahrgastkapazität erhöht werden. Alstom zeichnet für die Integration und Inbetriebsetzung des von der HOCHBAHN bereitgestellten CBTC¹-Systems verantwortlich.

Henrik Falk, Vorstandsvorsitzender der HOCHBAHN: „Wir benötigen für die Mobilitätswende leistungsstarke und verlässliche Systeme, die einen echten Kundennutzen schaffen. Mit dem Projekt U-Bahn100 schaffen wir ein Angebot für unsere Fahrgäste, das unschlagbar ist: alle 100 Sekunden eine U-Bahn – pünktlich, verlässlich, umweltschonend und praktisch jederzeit verfügbar.“

Müslüm Yakisan, Präsident der Region DACH bei Alstom, sagt: „Wir sind stolz, dass wir mit der Umrüstung der DT5-U-Bahn-Flotte auf CBTC-Technologie einen weiteren Beitrag zur Digitalisierung des Hamburger Nahverkehrs leisten können. Als Fahrzeuglieferant verbindet uns eine langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der HOCHBAHN. Dieser Auftrag unterstreicht nun zusätzlich Alstoms Kompetenz als Systemintegrator.“

Die Umrüstung der Fahrzeuge wird in zwei Schritten erfolgen. Bis Ende 2023 werden in Hamburg zunächst sechs Prototypen umgebaut, getestet und in Betrieb genommen, bevor 2024 die Arbeiten an den 157 weiteren Zügen beginnen. Die Serienumrüstung wird am Alstom-Standort im niedersächsischen Salzgitter erfolgen und bis Herbst 2027 abgeschlossen sein. Im Anschluss wird das System zunächst auf Teilstrecken der Linien U2 und U4 den automatisierten Betrieb aufnehmen, bei dem Zugfahrer und Zugfahrerinnen während der Fahrt nur noch im Bedarfsfall eingreifen müssen.

Der Auftrag bildet einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zur Digitalisierung des Hamburger Bahnverkehrs, an dem Alstom entscheidend beteiligt ist. Bereits im vergangenen Jahr hatte die S-Bahn Hamburg mit Alstom einen Vertrag über die Lieferung von S-Bahnen unterzeichnet, die erstmals in Deutschland ab Werk für den automatisierten Betrieb ausgestattet sein werden.

¹ Communication-Based Train Control

Über den DT5

Die DT5 U-Bahn-Flotte ist seit Herbst 2012 im Fahrbetrieb in Hamburg. Das Fahrzeug wurde als eine moderne, geräumige U-Bahn konzipiert, die mit ihren breiten Gängen, dem durchgängigen Innenraum und den Mehrzweckbereichen an neue Fahrgastbedürfnisse angepasst wurde. Jeder der 40 Meter langen dreiteiligen Züge weist 96 Sitz- und 240 Stehplätze sowie zwei zusätzliche Rollstuhlplätze auf. Der DT5 bietet hohen Fahrgastkomfort, wie Klimaanlage, Fahrgastinformations- und Überwachungssysteme sowie automatische Türschließung.

Die DT5 U-Bahnen sind umweltfreundlich. Ihre Wagenkästen in Edelstahl-Leichtbauweise und ihr regeneratives Bremssystem tragen zu einer besseren Energieeffizienz bei. Die Fahrzeuge sind sehr geräuscharm, was die Hamburger U-Bahn zu einer der leisesten in der Welt macht.

Alstom™ ist ein geschütztes Markenzeichen der Alstom Group.

Über Alstom

Alstom entwickelt und vertreibt Mobilitätslösungen, um gemeinsam mit seinen Kunden den Weg in eine kohlenstoffarme Zukunft zu gehen. Die Produkte und Lösungen bilden eine nachhaltige Grundlage für die Zukunft des globalen Transportmarktes. Von Hochgeschwindigkeitszügen, U-Bahnen, Monorail und Straßenbahnen über schlüsselfertige Systeme, Dienstleistungen, Infrastruktur und Signaltechnik bis hin zu digitalen Mobilitätslösungen bietet Alstom seinen Kunden ein in der Branche einmaliges Produktportfolio. 150.000 Fahrzeuge im Einsatz weltweit belegen die Kompetenz des Unternehmens in Projektmanagement, Innovation, Design und Technologie. 2021 wurde das Unternehmen zum elften Mal in Folge in die Dow Jones Sustainability World- und Europe-Indizes aufgenommen. Alstom mit Hauptsitz in Frankreich ist in 70 Ländern vertreten und beschäftigt mehr als 74.000 Mitarbeitende. Die Gruppe erzielte für das am 31. März 2022 zu Ende gegangene Geschäftsjahr einen Umsatz von 15,5 Milliarden Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter www.alstom.com

Kontakt

Presse:

Jörn BISCHOFF Tel. +49 (0)174 92 50 348
joern.bischoff@alstomgroup.com